

Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften	25.01.2012
---	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	559/2011-7
Stand	23.12.2011

Betreff Antrag der SPD-Fraktion vom 15.11.2011 betr. Aufzeigen geeigneter Wohnbauflächen im Flächennutzungsplan für alternative Wohnformen

Beschlussentwurf

Der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften beauftragt den Bürgermeister, geeignete Flächen im Flächennutzungsplan für die im Antrag genannten Wohnformen aufzuzeigen.

Sachverhalt

Im Flächennutzungsplan wurden Wohnbauflächen mit besonderen städtebaulichen Kriterien dargestellt. Die Flächen liegen in der Nähe zu Einrichtungen der Grundversorgung/Infrastrukturausstattung, Haltepunkten des schienengebundenen ÖPNV und verfügen darüber hinaus über eine gute äußere Erschließung.

Somit eignen sich grundsätzlich fast alle neuen Wohnbauflächen für die Ansiedlung alternativer Wohnformen und evtl. für autofreies Wohnen. Besonders geeignet sind die Teilflächen, die in einem Umkreis von ca. 500 m fußläufig zu einem Nah- und Hauptversorgungszentrum, zu einem der Ergänzungsstandorte der Nahversorgung bzw. zu einem Haltepunkt der Stadtbahn oder der Deutschen Bahn liegen.

Neben der klassischen Einfamilienhausbebauung wird bereits in neuen Wohngebieten aktuell aufgrund der Nachfrage auch ein Teil der Flächen für Mehrfamilienhäuser eingeplant. In diesen Häusern könnten dann alternative Wohnformen realisiert werden.

Die darüber hinausgehende Realisierung von entsprechenden Wohnformen ist allerdings den privaten Bauherren und Investoren vorbehalten, die Stadt Bornheim kann hier keine eigenen Projekte realisieren.

Die Verwaltung kann Investoren hierbei nur im Rahmen ihrer begrenzten personellen Möglichkeiten begleiten.

Finanzielle Auswirkungen

keine

Anlagen zum Sachverhalt

Antrag